

# JAB 9.0 HD

BIKETEST: "POTENTE ENDURO-RAKETE" - WORLD OF MTB MAGAZIN N° 5.18



## MARKANT, SCHWARZ UND SPAßIG!

Der Bonner Direktversender Radon legte in diesem Jahr mit der Jab Modellreihe eine neue Plattform im Enduro-Segment auf und löste damit das beliebte Slide 160 Carbon ab. Die Optik des Carbon Rahmens ist markant und bullig und lechzt förmlich nach rauen Abfahrten. Mit 27,5-Zöllern vorne und hinten sowie 160 Millimetern Federweg und einer potenten Ausstattung stimmen bei unserem Testbike, dem JAB 9.0 HD, auf jeden Fall die Facts. Über einen Flip Chip am Hinterbau lässt sich ein Feintuning der Geometrie von Sitz- und Lenkwinkel (um plus minus 0,6 Grad) sowie der Tretlagerhöhe vornehmen.

## AUF DEM TRAIL

Für uns ist klar, wir wollen maximalen Fahrspaß in der Abfahrt und ordentlich auf die Tube drücken. So passt es perfekt, dass der Flip Chip schon in der Low-Einstellung positioniert ist. Doch vorher steht uns ein Anstieg von knapp 1.000 Höhenmetern bevor. Die Sitzposition auf dem Jab finden wir bei RH Medium und 1,75 Meter Körpergröße ideal. Weder zu gestreckt noch zu kompakt nehmen wir im Sattel Platz. Der Reach von 448 Millimetern ist klar sportlich-modern gewählt: der nur 40 Millimeter lange Vorbau kompensiert das Ganze aber wieder.

Der Hinterbau zeigt sich vortriebsorientiert, der Griff zum Hebel der Plattformdämpfung ist lediglich im Wiegetritt vonnöten. Im sehr steilen Bergan heißt es das Körpergewicht weiter nach vorne zu verlagern, damit das Vorderrad den Kontakt zum Boden nicht verliert. Einen absolut guten Eindruck hinterlässt die SDG Tellis Variostütze mit 150 Millimetern Hub. Der Lenkerremote lässt sich äußerst leichtgängig betätigen und die Funktion ist einwandfrei. In der Abfahrt schnellt dann der Fun-Factor nach oben: Ausgestattete mit dem potenten RockShox Fahrwerk liegt das Radon satt und ruhig auf dem Trail, selbst bei hohem Tempo. Dennoch bleibt das Bike poppig und gerne ziehen wir über kleinere Hindernisse oder Wurzeln ab und lassen unserem Spieltrieb freien Lauf. Die kurzen Kettenstreben mit einer Länge von 428 Millimetern lassen uns das Bike leichthändig in den Manual ziehen. Außerdem lässt es sich mit dem Radon agil und präzise durch engere Streckenabschnitte zischen.

**FAZIT** „Radon legt mit dem Jab 9.0 HD eine potente Enduro-Rakete auf, die speziell im Downhill ordentlich Feuer gibt. Der Spaßfaktor schnell aufgrund des lebhaften und agilen Handlings weit nach oben. Die Ausstattung ist, Direktversender-typisch, gemessen am Preis tipitopi.“

[www.worldofmtb.de](http://www.worldofmtb.de)

<b>RAHMEN</b>	Carbon 16", 18", 20"
<b>GABEL</b>	Rock Shox Lyrik, RCT3, Boost
<b>FEDERWEG VORN / HINTEN</b>	160 mm / 160 mm
<b>DÄMPFER</b>	Rock Shox Super Deluxe RC3, Debon Air, Trunnion Mount, 205x65
<b>BREMSE</b>	SRAM Code R
<b>KURBEL</b>	SRAM Descendant Eagle Carbon, 32T, 170mm
<b>SCHALTHEBEL</b>	Sram X0 DH, 10-speed
<b>SCHALTWERK</b>	SRAM X01 Eagle
<b>REIFEN FRONT</b>	Schwalbe Magic Mary, Addix-Soft, TLE, Kevlar, 27.5" x 2.35"
<b>REIFEN REAR</b>	Schwalbe Hans Dampf, Addix-Soft, TLE, Snake Skin, 27.5" x 2.35"
<b>GEWICHT</b>	13,30 kg (ohne Pedale)
<b>PREIS</b>	3.699 €
<b>LAUFRADSATZ</b>	e*thirteen TRS, Boost 110/148



**MEHR MODELLINFORMATIONEN**

